

Steuer-Seminar

Besteuerung von Gesellschaften

74 praktische Fälle

von Professor Reinhart Pietsch,
Rechtsanwalt – Steuerberater,
Professor Jürgen Hottmann
und Professor Bernfried Fanck

10. Auflage

2004

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3-8168-3070-6

© 2004 Erich Fleischer Verlag, Achim bei Bremen.

Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus nachzudrucken oder auf fotomechanischem Wege zu vervielfältigen, auch nicht für Unterrichtszwecke. Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen nur mit Genehmigung des Verlages.

Gesamtherstellung: Druck-Service Wümme GmbH, Rotenburg

Vorwort zur 10. Auflage

In der 10. Auflage haben wir die aktuelle Gesetzgebung und die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung bis zum Erscheinen dieser Auflage verarbeitet. Insbesondere wurden die umfangreichen gesetzlichen Änderungen zum Jahresende 2003 durch das Steueränderungsgesetz 2003, das Gesetz zur Umsetzung der Protokollerklärung der Bundesregierung zur Vermittlungsempfehlung zum Steuervergünstigungsabbaugesetz, das Gesetz zur Änderung des Gewerbesteuergesetzes und anderer Gesetze sowie das Haushaltsbegleitgesetz 2004 eingearbeitet.

Dieser Band soll sowohl den Praktikern bei den Finanzämtern und in den Steuerberatungsbüros eine Hilfestellung für die tägliche Arbeit geben als auch den Studenten an den Fachhochschulen für Steuerrecht und im Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre an den Universitäten sowie den Kandidaten für die Beraterexamina zur Prüfungsvorbereitung dienen.

Die Gliederung in die vier Bereiche – Besteuerung der Gesellschaften, Besteuerung der GmbH, Besteuerung der GmbH & Co. KG und Betriebsaufspaltung – hat sich bewährt und wurde daher beibehalten.

Teil I wurde insbesondere um zusätzliche Fälle zur schwierigen Problematik der Übertragung von Wirtschaftsgütern im Zusammenhang mit Personengesellschaften erweitert. Die Umwandlungsfälle in Teil II sind in dieser Auflage allesamt auf die neue Rechtslage nach dem Halbeinkünfteverfahren umgestellt. Soweit die alte Rechtslage in der Praxis noch von Bedeutung ist, möchten wir auf die Voraufgaben verweisen.

Wir wünschen den Lesern beim Studium viel Erfolg. Für Kritik und Anregungen sind wir dankbar.

Tamm, im März 2004

Jürgen Hottmann
Bernfried Fanck

Rechtsgrundlagen

- AO** in der Fassung vom 1. Oktober 2002 (BGBl I S. 3866, ber. BGBl 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Art. 47 des Gesetzes zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze vom 27. Dezember 2003 (BGBl 2003 I S. 3022, BStBl 2003 I S. 118)
- BewG** in der Fassung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch das Steueränderungsgesetz 2001 vom 20. Dezember 2001 (BGBl 2001 I S. 3794, BStBl 2002 I S. 4)
- EStG** in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl 2002 I S. 4210, ber. BGBl 2003 I S. 179), zuletzt geändert durch Art. 9 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl 2003 I S. 3076, 2004 I S. 69, BStBl 2004 I S. 120)
- GewStG** in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl 2002 I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 12 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl 2003 I S. 3076, 2004 I S. 69, BStBl 2004 I S. 120)
- GrEStG** in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1997 (BGBl 1997 I S. 1804), zuletzt geändert durch Art. 26 des Dritten Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl 2002 I S. 3322, BStBl 2002 I S. 820)
- KStG** in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl 2002 I S. 4144), zuletzt geändert durch Art. 11 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl 2003 I S. 3076, 2004 I S. 69, BStBl 2004 I S. 120)
- SolZG** in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl 2002 I S. 4130), zuletzt geändert durch Art. 8 b des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23. Dezember 2002 (BGBl 2002 I S. 4621, BStBl 2003 I S. 3)
- UmwG** in der Fassung des Gesetzes zur Bereinigung des Umwandlungsrechts vom 28. Oktober 1994 (BGBl 1994 I S. 3210), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 17 des Gesetzes zur Modernisierung des Schuldrechts vom 26. November 2001 (BGBl 2001 I S. 3138)
- UmwStG** in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl 2002 I S. 4133), zuletzt geändert durch das Steuervergünstigungsabbaugesetz vom 16. Mai 2003 (BGBl 2003 I S. 660, BStBl 2003 I S. 321)
- UStG** in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999 (BGBl 1999 I S. 1270), zuletzt geändert durch Art. 14 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl 2003 I S. 3076, 2004 I S. 69, BStBl 2004 I S. 120)

Inhaltsübersicht:

Teil I: Die Besteuerung der Personengesellschaften

Fall	Seite
1 Gründung einer Personengesellschaft – Bargründung	13
2 Gründung einer Kommanditgesellschaft – Bar- und Sachgründung – Einbringung von Wirtschaftsgütern aus dem Privatvermögen gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten.	25
3 Sachgründung einer OHG – Einbringung von Wirtschaftsgütern aus einem Betriebsvermögen gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten – Missbrauchsvorschrift gem. § 6 Abs. 5 Satz 4 EStG – Rücklage § 6 b EStG	35
4 Unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person in ein bestehendes Einzelunternehmen	46
5 Gründung einer offenen Handelsgesellschaft – Einbringung eines Betriebes in die Personengesellschaft –Buchwertfortführung bei der Umwandlung – Ansatz der Teilwerte – Ansatz eines Zwischenwertes . . .	53
6 Einbringung eines Betriebes in eine Kommanditgesellschaft – Realisier- ter Veräußerungsgewinn durch Zuzahlung in das Privatvermögen des Einbringenden	69
7 Aufnahme eines weiteren Gesellschafters in eine bestehende OHG – Ausweis der Beteiligungsverhältnisse in den Kapitalkonten ohne Gewinnrealisierung	78
8 Aufnahme eines Gesellschafters in eine freiberufliche Praxis – Gewinn- ermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG – Zurückbehaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten – Wechsel der Gewinnermittlungsart	85
9 Erbfall und Erbauseinandersetzung – Die Erbengemeinschaft als Mit- unternehmerschaft.	94
10 Ausscheiden eines Miterben aus der Erbengemeinschaft – Abfindungs- zahlung an den weichenden Erben	100
11 Realteilung im Rahmen der Erbauseinandersetzung.	103
12 Gewinnverteilung – Vorabvergütungen – Restgewinnverteilung – Steuerermäßigung gem. § 35 EStG	107
13 Gewinnverteilung – Vorabvergütungen – Aufwendungen in Ausübung des Kontrollrechts des Kommanditisten – Steuerermäßigung gem. § 35 EStG	111

Fall	Seite
14 Gewinnermittlung der Personengesellschaft – Beteiligungserträge – Private Kraftfahrzeugnutzung – Nicht abzugsfähige Schuldzinsen	117
15 Vergütungen für eine Tätigkeit im Dienste der Personengesellschaft – Vergütungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit einer freiberuflichen Praxis	125
16 Vergütungen für die Gewährung von Darlehen – Darlehensforderung als Sonderbetriebsvermögen – Finanzierung des Darlehens – Finanzierung der Kommanditbeteiligung – sog. „negatives“ Sonderbetriebsvermögen II.	133
17 Vergütungen für die Überlassung von Wirtschaftsgütern – Grundstücke und Grundstücksteile als Sonderbetriebsvermögen – Alleineigentum des Gesellschafters – Ehegattengrundstück eines Gesellschafters – Erbengemeinschaft als Eigentümer – Gesellschafter als Mitglied der Erbengemeinschaft	138
18 Unbebautes Grundstück im Gesamthandseigentum und Betriebsvermögen der KG – Bebauung einer Teilfläche mit einem Einfamilienhaus – Nutzung des Einfamilienhauses durch den Komplementär – Zustimmung der Kommanditisten – Bestellung eines Erbbaurechts	147
19 Übertragung von Wirtschaftsgütern von der Personengesellschaft an Gesellschafter gegen Barzahlung und Übernahme von Verbindlichkeiten – Übertragung aus dem Gesamthandsvermögen ins Sonderbetriebsvermögen und ins Einzelunternehmen – Übertragung aus dem Gesamthandsvermögen ins Privatvermögen	150
20 Übertragung von Wirtschaftsgütern vom Gesellschafter auf die Personengesellschaft gegen Barzahlung – Übertragung aus dem Sonderbetriebsvermögen, Betriebsvermögen und Privatvermögen ins Gesamthandsvermögen	160
21 Übertragung von Wirtschaftsgütern vom Sonderbetriebsvermögen eines Gesellschafters in das Sonderbetriebsvermögen eines anderen Gesellschafters – Entgeltliche Übertragung – Unentgeltliche Übertragung – Teilweise unentgeltliche Übertragung	166
22 Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Schwestergesellschaften .	173
23 Übertragung von Wirtschaftsgütern gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten sowie unentgeltlich aus dem Sonderbetriebsvermögen, aus einem Einzelunternehmen und aus dem Privatvermögen ins Gesamthandsvermögen.	179
24 Verluste bei beschränkter Haftung – Ausgleichs- und abzugsfähiger Verlust bei einem Kommanditisten – Verrechenbarer Verlust und gesonderte Feststellung – Nachfolgende Gewinne – Kapital und Verlust im Bereich des Sonderbetriebsvermögens	183

Fall	Seite	
25	Ausscheiden eines Gesellschafters zum Teilwert – Ermittlung des Veräußerungsgewinns bei Barabfindung – Behandlung einer betrieblichen Versorgungsrente – Ausscheiden über Buchwert	191
26	Veräußerung einer Beteiligung an einer Personengesellschaft bei Zurückbehaltung von Sonderbetriebsvermögen	199
27	Gesellschafterwechsel – Veräußerung des Mitunternehmeranteils gegen Leibrente – Ergänzungsbilanz und Sonderbilanz des neuen Gesellschafters – Gewerbeverlust	201
28	Ausscheiden eines lästigen Gesellschafters	213
29	Ausscheiden eines Kommanditisten mit negativem Kapitalkonto	217
30	Unentgeltliche Übertragung eines Gesellschaftsanteils an einer OHG im Wege der vorweggenommenen Erbfolge – Übertragung gegen Entgelt zum Buchwert und unter Buchwert – Unentgeltliche Übertragung eines Teils eines Mitunternehmeranteils – Gewerbesteuerlicher Verlustvortrag	220
31	Übertragung eines Gesellschaftsanteils gegen Versorgungsleistungen. .	226
32	Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils und eines Teils eines Mitunternehmeranteils ohne Sonderbetriebsvermögen – Entgeltliche Übertragung eines Teils eines Mitunternehmeranteils und eines Mitunternehmeranteils ohne Sonderbetriebsvermögen	229
33	Rechtsnachfolge in einen Gesellschaftsanteil einer OHG – Gesellschaftsvertrag ohne Fortsetzungsklausel – Fortsetzungsklausel – Einfache und qualifizierte Nachfolgeklausel – Eintrittsklausel	238
34	Realteilung – Übertragung von Teilbetrieben – Buchwertfortführung . .	247
35	Realteilung – Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter – Überführung ins Betriebsvermögen – Überführung ins Privatvermögen – Missbrauchsvorschrift	253
36	Realteilung mit Spitzenausgleich – Übertragung Teilbetrieb und einzelne Wirtschaftsgüter – Missbrauchsvorschrift – Überführung ins Betriebsvermögen – Überführung ins Privatvermögen.	259
37	Die Familienpersonengesellschaft – Gründung einer Kommanditgesellschaft mit minderjährigen Kindern – Zivilrechtliche Voraussetzungen für die Anerkennung – Vertragliche Verfügungsbeschränkungen	265
38	Die Familienpersonengesellschaft – Angemessene Gewinnverteilung bei einer Familien-Kommanditgesellschaft mit minderjährigen Kindern. .	270

Fall	Seite
39 Die stille Gesellschaft – Die stille Beteiligung im Privatvermögen und im Betriebsvermögen – Beteiligung eines minderjährigen Sohnes – Angemessener Gewinnanteil	274
40 Die stille Gesellschaft als atypische stille Gesellschaft (Mitunternehmerschaft)	282

Teil II: Die Besteuerung der GmbH

41 Gründung einer Einmann-GmbH durch Bareinlage – Zivilrechtliche Formvorschriften – Gewährung von Darlehen des Alleingesellschafters an die GmbH – Bestellung des Alleingesellschafters zum Geschäftsführer der GmbH – Vergütungen der GmbH an den Alleingesellschafter – Körperschaftsteuerrechtliche Folgen der Gründung	287
42 Ausgliederung des Unternehmens eines Einzelkaufmanns zur Neugründung einer GmbH nach den Vorschriften des handelsrechtlichen Umwandlungsgesetzes – Wertansatzwahlrechte in der Steuerbilanz der übernehmenden GmbH nach den Vorschriften des Umwandlungssteuergesetzes – Buchwert-, Zwischenwert- und Teilwertansatz – AfA-Bemessungsgrundlage und AfA bei der übernehmenden GmbH	295
43 Ausgliederung des Einzelunternehmens eines Einzelkaufmanns zur Aufnahme in eine GmbH – Zurückbehaltung von Wirtschaftsgütern – Ansatz der Zeitwerte in der Handelsbilanz – Ansatz von Zwischenwerten in der Steuerbilanz	315
44 Die „verschleierte“ („verdeckte“) Sachgründung	328
45 Umwandlung eines Einzelunternehmens in eine GmbH – Kapitalerhöhung	336
46 Umwandlung einer Personengesellschaft in eine zu errichtende GmbH – Buchwertverknüpfung	342
47 Umwandlung einer Personengesellschaft in eine zu errichtende GmbH– Buchwertansatz–Rückbeziehung des Umwandlungszeitpunkts – verdeckte Gewinnausschüttung – Pensionszusage an Gesellschaftergeschäftsführer	349
48 Umwandlung einer OHG in eine GmbH – Einlage einbringungsgeborener Anteile in ein Betriebsvermögen – Veräußerung einbringungsgeborener Anteile	358
49 Jahresabschluss einer GmbH nach den handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften	363

Fall	Seite
50 Ertragsbesteuerung einer unbeschränkt steuerpflichtigen GmbH – Verdeckte Gewinnausschüttungen – Gewerbesteuerrückstellung – Körperschaftsteuerrückstellung – Ertragsbesteuerung der Gesellschafter	369
51 Umwandlung einer GmbH in eine OHG – formwechselnde Umwandlung	380
52 Verschmelzung einer GmbH mit einer OHG – Übertragungsgewinn – Übernahmegewinn – Übernahmefolgegewinn	392
53 Liquidation einer GmbH	409

Teil III: Die Besteuerung der GmbH & Co. KG

54 Umwandlung einer Kommanditgesellschaft mit einem persönlich haftenden Gesellschafter in eine GmbH & Co. KG	420
55 Verschmelzung einer GmbH & Co. KG mit der eigenen Komplementär-GmbH im Wege der Kapitalerhöhung	426
56 Umwandlung einer GmbH & Co. KG auf die eigene Komplementär-GmbH unter Verwendung der Rechtsfigur der Anwachsung (Anwachungsmodell)	434
57 Ertragsbesteuerung einer GmbH & Co. KG – Gewinnverteilung – Geschäftsführervergütung – ausschüttungsfähiger Gewinn – Pensionszusage an Gesellschafter	442
58 Verdeckte Gewinnausschüttung der Komplementär-GmbH bei unangemessener Gewinnbeteiligung innerhalb der GmbH & Co. KG – Mindestgewinnanteil der Komplementär-GmbH – Folgen der unangemessenen Gewinnausstattung der Komplementär-GmbH bei der einheitlichen und gesonderten Gewinnfeststellung – Körperschaftsteuerrechtliche Folgen unangemessener Gewinnbeteiligung	452
59 Übertragung von Wirtschaftsgütern gegen Entgelt – Übertragung von Wirtschaftsgütern gegen Gewährung und Minderung von Gesellschaftsrechten – Missbrauchsvorschrift gem. § 6 Abs. 5 Satz 5 – Realteilung von Personengesellschaften – Missbrauchsvorschrift gem. § 16 Abs. 3 Satz 4 EStG	456
60 GmbH-Anteil als Sonderbetriebsvermögen II bei einer doppelstöckigen GmbH & Co. KG	462
61 Wegfall des negativen Kapitalkontos des Kommanditisten bei Insolvenz der GmbH & Co. KG – verrechenbare Verluste gem. § 15 a EStG	466

Fall	Seite
62 Erwerb einer KG-Beteiligung für 1 € – Positives bzw. negatives Kapitalkonto bei Übertragung des Gesellschaftsanteils	475
63 Ertragsbesteuerung einer GmbH & Still – Ausschüttungsfähiger Gewinn – Gewerbesteuerrückstellung	483
64 Die GmbH & Still als Mitunternehmerschaft	487

Teil IV: Die Betriebsaufspaltung

65 Betriebsaufspaltung – Kapitalerhöhung – Beendigung der Betriebsaufspaltung	490
66 Betriebsaufspaltung – sachliche und personelle Verflechtung – Umfang des Betriebsvermögens – Gewinnausschüttung – Substanzerhaltungsverpflichtung – korrespondierende Bilanzierung	499
67 Beginn der Betriebsaufspaltung – Faktische Betriebsaufspaltung – leihweise Überlassung wesentlicher Betriebsgrundlagen – verbilligte Überlassung wesentlicher Betriebsgrundlagen	514
68 Unechte Betriebsaufspaltung – Betriebsaufgabe – Erbfall	524
69 Betriebsaufspaltung – selbstständige Tätigkeit – Stimmrechtsausschluss – verdeckte Gewinnausschüttung	527
70 Betriebsaufspaltung – Einstimmigkeitsabrede	530
71 Betriebsaufspaltung bei Eheleuten – sog. Wiesbadener Modell	533
72 Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung – Konkurrenz zwischen mitunternehmerischer Betriebsaufspaltung und Sonderbetriebsvermögen – Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Besitzgesellschaft und Betriebsgesellschaft	537
73 Freiberufliche Praxis-GbR als Besitzgesellschaft und Labor-GmbH als Betriebsgesellschaft – Umqualifizierung sämtlicher Praxiseinkünfte	542
74 Beendigung der Betriebsaufspaltung bei Insolvenz der Betriebsgesellschaft – Betriebsaufgabe – Kein Verpächterwahlrecht – Gestaltungsmissbrauch	547
Abkürzungen	551
§§ Schlüssel	553
Stichwortverzeichnis	561